



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land,
Daniel Schweer, K.-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An die

- Presse -

Geschäftsstelle: Jusos Osnabrück Land
Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

Vorsitzender: Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

05465 / 439

0160 / 822 0 439

daniel.schweer@jusos-os-land.de

www.jusos-os-land.de

Neuenkirchen, den 12. November 2010

Juso-Kreisvorstand zu Besuch im Kreishaus und in der Feuer- und Rettungsleitstelle – „Bald wird die Leitstelle bunt“

Zu einem Besuch des Kreishauses und der Feuer- und Rettungsleitstelle des Landkreises Osnabrück trafen sich die Jusos Osnabrück-Land in der vergangene Woche mit dem 3. Kreisrat des Landkreises Osnabrück Dr. Winfried Wilkens.

Der Landkreis Osnabrück ist mit seiner Fläche von 2.121,59 km² nach dem Landkreis Emsland der flächenmäßig zweitgrößte Landkreis in Niedersachsen, mit seinen rund 360.000 Einwohnern jedoch Zahlenmäßig der größte Landkreis. Im Kreiszentrum sind für ca. 800 PC-Arbeitsplätze vorhanden. Diese sind in 526 Büroräumen untergebracht. Insgesamt beschäftigt der Landkreis Osnabrück ca. 1000 Beschäftigte und Beamte, sowohl im Kreishaus selbst, als auch in seinen 15 Außenstellen. Die Mitarbeiter arbeiten in 10 Fachdiensten, einem Regiebetrieb und 6 Referaten. Diese sind wiederum drei Vorstandsbereichen zugeordnet. Den Vorstandsbereich 3 mit den Fachdiensten Ordnung, Planen und Bauen, Umwelt, Straßen, sowie dem Veterinärdienst leitet Wilkens in seiner Funktion als 3. Kreisrat: „Eine sehr vielfältige Aufgabe, es wird nie langweilig“.

Nach dieser kurzen Vorstellung des Landkreises Osnabrück, hinterlegt mit einigen Zahlen und Fakten ging es dann in die Feuer- und Rettungsleitstelle des Landkreises Osnabrück, die sich ebenso im Kreishaus am Schölerberg befindet.

In der Leitstelle erläuterte Thorsten Schürmann, Disponent die Arbeit, die er und seine Kollegen Tag für Tag in der Leitstelle verrichten. Von hier aus werden Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes/Krankentransportes im Landkreis Osnabrück koordiniert.

Die Erreichbarkeit des Landkreises ist durch die Leitstelle rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen gewährleistet. Durch diese Einrichtung des Landkreises kann der Bürger über den kostenfreien Notruf 112 jederzeit einen Notfall melden. Diese Möglichkeit besteht von allen Telefonen. Münz- und Kartentelefonen und auch Handys.

In 2009 gab es 5.452 Feuerwehr- und 42.476 Rettungsdiensteinsätze, die aus der Leitstelle koordiniert wurden. Somit pro Tag durchschnittlich 131 Einsätze. Der Brandschutz wird von den Feuerwehren vor Ort gewährleistet. Hierzu ist der Landkreis in 2 Brandschutzabschnitte (Brandschutzabschnitt Nord: 8 Freiwillige Feuerwehren mit 53 Ortsfeuerwehren; Brandschutzabschnitt Süd: 13 Freiwillige Feuerwehren mit 33 Ortsfeuerwehren und 5 Gemeindefeuerwehren.

Ein Bild machten sich die Jungen Politikerinnen und Politiker dann noch vom Fortschritt bei den Bauarbeiten zur Einrichtung der so genannten Bunten Leitstelle. Ursprünglich sei die Inbetriebnahme im Sommer 2010 geplant gewesen. Hier sollten die Leitstelle der Polizei Osnabrück, und die Leitstellen der Stadt und des Landkreises Osnabrück zu einer kooperativen Regionalleitstelle zusammengefasst werden. Hierzu war eine gemeinsame Leitstellentechnik geplant. Da in Oldenburg die gleiche Technik in die neue Leitstelle eingebaut werden sollte, wurde diese hier bereits ausgeschrieben und auch vergeben. „Gegen diese Vergabe hat ein nicht berücksichtigter Mitbewerber nun Klage eingereicht“ so Wilkens „So lange da nichts entschieden ist, kommen wir mit der technischen Ausstattung nicht weiter, arbeiten aber daran, eventuell erst einmal mit der modernisierten alten Technik umzuziehen.“